

## Fachstellen nach Regionen

### Region Nord, Wesel

Pfarrerin Susanne Kock, Telefon 0281-61389,  
skock@kirche-wesel.de

### Region Nord, Essen

Pfarrerin Christine Stoppig, Aktion Menschenstadt/  
Behindertenreferat im Kirchenkreis Essen,  
christine.stoppig@evkirche-essen.de

### Region Mitte, Bonn

Diakonisches Werk Bonn und Region, Menschen mit  
Behinderung, Antje Schönfelder, Telefon 0228-2280849,  
antje.schoenfelder@dw-bonn.de

### Region Mitte, Koblenz/Neuwied

Referenten für inklusive Jugendarbeit: Telefon 02631-987043  
Erika Zipf-Bender, zipf-bender@afj-ekir.de,  
Wolfgang Plöger, ploeger@afj-ekir.de

### Region Ost, An Sieg und Rhein

Pfarrstelle für Behindertenarbeit,  
Pfarrerin Katrin Wüst, Telefon 02241-201538  
k.wuest@pfarrstelle-fuer-behindertenarbeit.de,  
Pfarrer Paul Zenner, Telefon 02684-959932  
p.zenner@pfarrstelle-fuer-behindertenarbeit.de

### Region Ost, Kirchenkreis Altenkirchen

Pfarrer Hans Jürgen Volk, Telefon 02681-1720,  
hans-juergen.volk@ekir.de

### Region Süd, Wetzlar

Pfarrer i.E. Ernst von der Recke, Telefon 06445 5560,  
vonderrecke@web.de

### Region Süd, Saarland

Pfarrer Michael Schäfer, Telefon 06821 71514,  
michael.schaefer@evangelische-Kirche-Saar.de

### Region Süd, Nahe und Hunsrück

Pfarrerin Sabine Richter  
mary-sabine.richter@kreuznacherdiakonie.de,  
Telefon 0671-6053746

### Region West, Mönchengladbach

Integrative Gemeindegemeinschaft im  
Evangelischen Kirchenkreis Gladbach-Neuss  
Pfarrer Wolf Clüver, Telefon 02161-2463780  
wolf.cluever@kkgkn.de

Weitere  
Ansprechpartner  
in den Kirchenkreisen  
finden Sie auch aktuell  
auf der angegebenen  
Internetseite.

## Kontakte

### Pädagogisch-Theologisches Institut der EKIR

Mandelbaumweg 2, 53177 Bonn  
Telefon 0228 9523-0, www.pti-bonn.de

### Arbeitsbereich Integrative Gemeindegemeinschaft

Sabine Ahrens, Durchwahl -115, ahrens.pti@hdb.ekir.de

### Arbeitsbereich Konfirmandenarbeit

Kai Steffen, Durchwahl -110, steffen.pti@hdb.ekir.de



## Überregionale Fachstellen

### Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (Ko-KoBe) für Menschen mit geistiger Behinderung

[www.lvr.de](http://www.lvr.de)

### Blinden- und Sehbehindertenseelsorge in der EKIR

[www.ebess.de](http://www.ebess.de)

### Verband evangelischer Gehörloser im Bereich der EKIR e.V.

[www.ekir.de/gl/index.php](http://www.ekir.de/gl/index.php)

[www.ekir.de/gl/adressen-101.php](http://www.ekir.de/gl/adressen-101.php)

© Evangelische Kirche im Rheinland, Mai 2015



KEINE  
ANGST  
VOR  
INKLUSION

Zweite Auflage, Mai 2015

TIPPS FÜR PFARRERINNEN, PFARRER UND  
MITARBEITENDE IN DER KONFIRMANDENARBEIT

## „Inklusion“ – schon wieder ein neues Wort, schon wieder ein neuer Anspruch. Wie kann Konfirmandenarbeit inklusiv werden?

Sicher, das Wort ist neu. Aber die Sache nicht. Konfirmandenarbeit (KA) war immer schon inklusiv: Hier treffen sich Jugendliche aus ganz unterschiedlichen Schultypen, unterschiedlichsten Milieus und mit unterschiedlicher religiöser Sozialisation. Ganz oft sind Jugendliche aus anderen Kulturkreisen mit in den Konfirmandengruppen und auch immer wieder Jugendliche mit Behinderungen. In der KA kommen sie alle zusammen, der ganze Querschnitt der Gemeinde. Das ist manchmal ein spannungsreiches, in der Regel aber auch ein ungemein bereicherndes Miteinander. In der KA begegnen sich Jugendliche, die sich in ihrem sonstigen Alltag kaum begegnen.

Nein, in der KA steht hinter dem Wort „Inklusion“ kein neuer Anspruch. Sondern das, was in den Gemeinden von Pfarrerinnen und Pfarrern, Jugendleitenden und Ehrenamtlichen immer schon mit viel Energie, Geduld, Kraft und Ideen gemacht wird.

Aber auch das ist eine Erfahrung: Mitunter kommen einzelne Jugendliche zur KA, deren Bedürfnisse so außergewöhnlich sind, dass das Team oder die Gruppe Beratung braucht, um mit diesen Bedürfnissen umgehen zu können. Wie kann die Gruppe mit dem hochbegabten, aber sozial auffälligen Konfirmanden umgehen? Was ist nötig, damit die Jugendliche mit Diabetes auch mit zum KonfiCamp fahren kann? Wie lässt sich die Fahrradfahrt um die Gemeinde mit einem Jugendlichen im Rollstuhl organisieren? Und wie könnten sich Arbeitsmaterialien verändern, wenn z.B. eine blinde Jugendliche in der Konfirmandengruppe ist?

*Inklusion findet immer schon statt in der Konfirmandenarbeit. Aber es braucht Ansprechpartner und es gibt ein Netzwerk für besondere Herausforderungen. Tun wir uns zusammen!*

### Landespfarrer Kai Steffen

Pädagogisch-Theologisches Institut  
der Evangelischen Kirche im Rheinland  
Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

## Solchen Situationen erfordern besondere Überlegungen und häufig auch eine individuelle Beratung.

Hierzu einige Tipps und ein Netz von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern:

1. Erste und wichtige Ansprechpartner sind die Eltern, um die Bedürfnisse der Jugendlichen und auch die bereits vorhandenen Ressourcen zu klären. Die Eltern haben oft schon 12 Jahre alles für ihre Kinder organisiert und wissen, was nötig ist.
2. Es gibt Fachleute, was die Rahmenbedingungen und finanzielle wie personelle Unterstützung vor Ort angeht. Diakonische Einrichtungen und Pfarrstellen für die Arbeit mit behinderten Menschen im Kirchenkreis können nicht nur fachlich beraten, sondern ggf. auch bei der Organisation einer Unterrichtsbegleitung für behinderte Jugendliche behilflich sein. Darüber hinaus bieten die KoKoBe-Stellen der Landschaftsverbände eine gute Beratung an (siehe Adressen).
3. Bei vielen Fragen haben die Synodalbeauftragten für die KA im Kirchenkreis Erfahrungen, die sie weitergeben können. Gleiches gilt auch für die Synodalbeauftragten für Menschen mit Behinderungen. Im PTI stehen die Dozenten der Arbeitsbereiche KA und Integrative Gemeindegarbeit zur Seite (siehe Adressen). Eine individuelle Beratung ist möglich!
4. Grundsatzinformationen, Materialien und eine weiterführende Literaturliste sind im Internet auf der Seite des PTI als Download zu finden.

### Kirchenrat Pfarrer Dr. Stefan Drubel

Evangelische Kirche im Rheinland  
Landeskirchenamt/Abteilung IV Bildung  
Dezernat IV.1 Außerschulische Bildung

## Grundsätzliches zur Konfirmandenarbeit



[www.ekir.de/pti/Downloads/  
Konfirmandenarbeit\\_Mai\\_2011.pdf](http://www.ekir.de/pti/Downloads/Konfirmandenarbeit_Mai_2011.pdf)

[www.ekir.de/pti/Downloads/  
Da-kann-ja-jeder-kommen.pdf](http://www.ekir.de/pti/Downloads/Da-kann-ja-jeder-kommen.pdf)



## Materialien



[www.ekir.de/pti/Downloads/  
Wir-sind-dabei.pdf](http://www.ekir.de/pti/Downloads/Wir-sind-dabei.pdf)

[www.ekir.de/url/CPu](http://www.ekir.de/url/CPu)



[www.ekir.de/www/glauben/inklusion-18040.php](http://www.ekir.de/www/glauben/inklusion-18040.php)